

januar - mai 2026

RESPECT

ansbachs kulturprogramm zu
umweltschutz, klimawandel und
gesellschaftlicher verantwortung



januar

di 20.1. 19.30

kammerspiele sact
RESPECT-Kino

sa 24.1. 18.00

film der hochschule
ansbach

februar

di 10.2. 19.30

kammerspiele sact
RESPECT-Partner-
veranstaltung//Vortrag &
Diskussion

märz

di 17.3. 19.30

Die
UNBEUGSAMEN 2

GUTEN MORGEN, IHR SCHÖNEN!

kammerspiele sact
RESPECT-Partner-
veranstaltung//Film und
Gespräch mit Zeitzeugen//

„Fanni – Oder: Wie rettet man ein Wirtshaus?“

Deutschland 2024

Eintritt frei

Eine bayerische Dorfgemeinschaft sucht nach einem sozialen und kulturellen Mittelpunkt. Sie nimmt es, allen Hürden zum Trotz, schließlich selbst in die Hand und renoviert die alte Dorfwirtschaft "Fanni", die 40 Jahre lang leer stand.

Doch über dem Projekt schwiebt wie ein Geist die Namensgeberin und letzte Wirtin. 40 Jahre zuvor hat sie auf ihrem Totenbett noch einen Fluch ausgesprochen, dessen Eintreten es mit der Renovierung zu verhindern galt: "An der Wirtschaft darf nichts verändert werden!"

Dokumentarfilmer Hubert Neufeld begleitet die gemeinschaftliche Unternehmung von Anfang bis zur Wiedereröffnung und beleuchtet in Interviews die Relevanz von Wirtshauskultur für den ländlichen Raum und die Dringlichkeit vor dem Hintergrund des „Wirtshaussterbens“.

(Un)sichtbare Champions

Dokumentarfilm von Daniela Bertuzzi, Masterstudentin Multimediale Medienproduktion, 45 Minuten

Eintritt frei

18:00 Uhr (Einlass ab 17:30 Uhr)

Hochschule Ansbach, Gebäude 66, Ambrosius-Auditorium (Eingang Schöneckerstr.)

Trotz beeindruckender Erfolge, Disziplin und internationaler Wettbewerbsfähigkeit bleibt der professionelle Behindertensport medial, wirtschaftlich und gesellschaftlich unterrepräsentiert. Die Gründe liegen weniger in der Leistung als in Strukturen, Wahrnehmung und Marktlogiken. Sichtbarkeit ist kein Nebenprodukt, sondern die Voraussetzung für Gleichstellung im Sport.

Anhand persönlicher Geschichten von Athlet:innen, Trainer:innen und Funktionär:innen beleuchtet die Dokumentation die strukturellen Ungleichheiten im Behindertensport und zeigt, wie viel Potenzial verloren geht, wenn herausragende Leistungen unsichtbar bleiben. Im Mittelpunkt stehen sportliche Exzellenz, Ambition und der Anspruch auf eine gleichberechtigte Bühne, nicht Mitleid oder Defizitnarrative.

Im Anschluss folgt eine kurze Podiumsdiskussion mit den Protagonist:innen und Expert:innen.

© Daniela Bertuzzi

Natur sucht Garten! – Wie gestalte ich meinen Garten vogelfreundlich?

Eintritt frei

Wieso schaden Schottergärten der Natur? Was sind Alternativen zu Mährobotern, Pestiziden und Rindenmulch? Und wie kann aus einem gewöhnlichen Garten ein kleines Naturparadies für Gartenvögel werden?

Die Kampagne „Vogelfreundlicher Garten“ hat zum Ziel, Gartenbesitzer*innen für die Themen Artenvielfalt und Artenschutz zu sensibilisieren und zu motivieren, sich im eigenen Wohnumfeld aktiv dafür einzusetzen.

Dieses Engagement belohnt der Landesbund für Vogelschutz (LBV) zusammen mit dem Bayerischen Artenschutzzentrum, mit der Plakette „Vogelfreundlicher Garten“.

In Stadt und Landkreis Ansbach wurden in den letzten vier Jahren bereits 300 Gärten mit dieser Plakette ausgezeichnet. Und es sollen noch mehr werden!

Die Referentin Karin Brenner, bekannt durch ihren Naturgarten, den HORTUS ROMANTICUS in Oberdachstetten, gibt in ihrem Vortrag Tipps und Anregungen,

denn selbst kleinste Grünflächen können ohne großen Aufwand in wertvolle Lebensräume verwandelt werden – und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt.

Im Anschluss an den Vortrag stehen Ihnen die Referentin und Gartenbewerter*innen der LBV Kreisgruppe Ansbach für Fragen zur Verfügung.

In Zusammenarbeit mit dem LBV e.V. - Kreisgruppe Ansbach

„Die Unbeugsamen 2 – Guten Morgen ihr Schönen!“

Eintritt frei

In einem Kaleidoskop der Geschlechterbeziehungen im Arbeiter- und Bauernstaat verdeutlichen 15 selbstbewusste Frauen, wie auch im Land der staatlich verordneten Gleichberechtigung das Patriarchat regierte.

Anders als in „Die Unbeugsamen“ konzentriert sich „Die Unbeugsamen 2 – Guten Morgen, ihr Schönen!“ nicht auf Politikerinnen: das Spektrum reicht von der LPG-Leiterin Solveig Leo über die Metallurgin Katrin Seyfarth, die Schriftstellerin Katja Lange-Müller, die DEFA-Regieassistentin Barbara Mädler bis zur Historikerin und Publizistin Annette Leo, der Malerin Doris Ziegler und zur langjährigen Oberbürgermeisterin von Potsdam, Brunhilde Hanke.

Im Anschluss ist ein Gespräch mit der Zeitzugin Kerstin Meisner vom Zeitzeugenbüro, einem Projekt der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Berlin geplant.

In Zusammenarbeit mit der KEB

ansbacher
kammerspiele

STADT
ANSBACH

RAUHREIF
Hilfe bei sexualisierter Gewalt

HOCHSCHULE
ANSBACH

AMT für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
Ansbach

Landkreis
Ansbach

vlf

Begegnung
Christen
Juden

KoKi
Netzwerk Tolerante Jugend e.V.

EBW – Ansbach

AMNESTY
INTERNATIONAL

Reparatur Café

WELTLÄDEN
150 JAHRE
WELTLÄDEN

Reparatur Café

Reparatur Café

www.respect-ansbach.de

IMPRESSUM

Veranstalter: Ansbacher Kammerspiele e.V., Stadt Ansbach

Koordination:

Jakob Ackermann | Annette Friedrich | Lars Hafen | Stefanie Hayduk | Daniela Rajewitz | Sabine Stein-Hoberg

| Jonathan Urban Kreikebaum | Susanne Urban Kreikebaum (RESPECT)

Kontakt:

Ansbacher Kammerspiele

Maximilianstr. 29

91522 Ansbach

info@respect-ansbach.de

Stadt Ansbach

Johann-Sebastian-Bach-Platz 1

91522 Ansbach

Tel. 0981 51397

Hilterhaus Stiftung

Wir bedanken uns für eine Spende der Hilterhaus Stiftung

RESPECT wird gefördert von

BrückenCenter

Ansbach

A

Stadtwerke

Ansbach

Sparkasse

respect_ansbach

facebook.com/RESPECTansbach

april

di 14.4. 19.30

kammerspiele social

RESPECT-Kino
Partnerveranstaltung |
Gesprächsangebot//ICH STERBE.
KOMMST DU?

© Barnsteiner-Film

mai

di 12.5. 19.30

kammerspiele social

RESPECT-Partner-
veranstaltung | Vortrag//

© Fam. Göppel Kraft Herrieden

RESPECT-Aktion//

©

ZUKUNFTSBAUM

RESPECT-Partner-Aktion//

© TPP

kronenstr. 2, ansbach

RESPECT-
Partnerveranstaltung//linde (marktplatz
4, herrieden)

RESPECT-Partnerveranstaltung//

„Ich sterbe. Kommst Du?“

Deutschland 2024, FSK: ab 12 Jahre

Eintritt frei

Nadine, eine junge Mutter, leidet an Krebs im Endstadium. Sie nimmt Abschied von ihrem bisherigen Leben und zieht nicht freiwillig in ein Hospiz. Dort sehnt sie sich nach ihrer Wohnung und ihrem sechsjährigen Sohn Dexter. Aber dann beginnt sie, sich mit der Situation auseinanderzusetzen – wütend und aggressiv, feinfühlig und grob, heiter und traurig.

Und Dexter? Er setzt sich auf seine eigene Weise mit dem Sterben und dem Tod seiner Mutter auseinander. Am Ende legt er Nadine selbstgemalte Bilder vor den Grabstein, auf dem steht: „Wer das hier liest, braucht vor nichts Angst zu haben.“

„Ich sterbe. Kommst du?“ wagt einen ungewöhnlichen Blick auf das Sterben, erzählt von den Herausforderungen letzter Lebenstage, vom Abschiednehmen, der Angst vor dem Tod, aber auch vom Humor, den das Leben bis zum Schluss behält und der Erkenntnis, dass das Leben oft unfertig zu Ende geht.

Nach dem Film besteht die Möglichkeit, mit Vertreter:innen des Hospizvereins Ansbach ins Gespräch zu kommen.

In Zusammenarbeit mit dem Hospizverein Ansbach e.V.

„PV-Anlagen nach dem EEG-Förderende – Post EEG“

Möglichkeiten zum sinnvollen Weiterbetrieb ausgeförderter PV-Anlagen

Vortrag von Willi Krauss in Kooperation mit dem Klimaladen e.V.

Eintritt frei

Zum Jahreswechsel 2024/2025 erreichten mit rund 47.000 PV-Anlagen doppelt so viele Anlagen das Ende des EEG-Förderzeitraums wie im Vorjahr. Bis Ende 2027 werden insgesamt über 300.000 alte PV-Anlagen vom Förderende betroffen sein. Wie sehen die rechtlichen Rahmenbedingungen für einen möglichen Weiterbetrieb aus? Welche Optionen sind technisch möglich, welche kaufmännisch sinnvoll und vielleicht sogar wirtschaftlich?

Bewährte und neue Optionen werden gegenübergestellt und deren Kosten und Nutzen bewertet. Sie erhalten einen Überblick über die rechtliche Situation und die unterschiedlichen Nutzungsformen der PV-Altanlagen nach dem Ende der EEG-Förderung.

Eines ist ganz klar: Einfach nichts zu tun ist keine Option!

Für sein Engagement wurde Willi Krauss 2023 vom Bay. Umweltminister Thorsten Glauber die Auszeichnung „Grüner Engel“ verliehen.

Das RESPECT-Lastenrad – das kostenlose Leihrad

Unser Lastenrad kann bequem das Auto ersetzen. Wir bieten einen kostenlosen Radverleih, einfach und unbürokratisch. Unser elektrobetriebenes Lastenfahrrad zum Ausleihen ist ein Angebot an die Ansbacher Bürger*innen, Einzelhändler, Vereine und Initiativen. Das Rad kann kostenlos, stundenweise ausgeliehen werden (Spenden sind gern gesehen).

Anlaufstelle: Mountain Sports, Johann-Sebastian-Bach-Platz 16 (Mo-Sa 10-18 Uhr). Dort erhältet Ihr das Ausleihset nach Hinterlegung Eures Ausweises.

Standort des Rads: Montgelasplatz. Nähere Informationen unter www.respect-ansbach.de/lastenrad.

Herzlichen Dank an die Unterstützer:
Cents for Help e.V., Hilterhaus-Stiftung, Stadtwerke Ansbach, Croner-Bau, Eger & Eger und an die Partner: fahr-rad!kal, Mountain Sports, Ansbacher Kammerspiele e.V. und Stadt Ansbach

TreePlantingProjects.

Die gemeinnützige Organisation TreePlantingProjects aus dem Landkreis Ansbach setzt sich aktiv gegen das Baumsterben und für mehr Waldwachstum ein.

Dank ihrem Projekt Zukunftsbaum ist Freude schenken und Zukunft spenden sehr einfach. So kann jeder aktiv werden, seinen Beitrag leisten und gleichzeitig nachhaltig schenken. So einfach war Bäume pflanzen noch nie! Klimalösung auf die lässige Art: Ein Klick. Ein Baum.

Wie gepflanzt wird, macht den Unterschied: Der Zukunftsbaum kommt mit Lebzeitgarantie, Tracking ID und bester Pflanzausstattung für ein langes Leben, denn nur so kann er effizient wirken und zur Sauerstoffproduktion sowie Reduktion von CO2-Emissionen beitragen. Die Artenvielfalt wird damit auch geschützt. Perfekt!

Auf www.treeplantingprojects.com gibt es alle Neuigkeiten zu Aktionen im Umkreis sowie zum besten Geschenk für jeden Anlass: Baum-Zertifikat ausdrucken, fertig.

Das Motto GEMEINSAM AUFBÄUMEN unterstützen wir sehr. Gemeinsam etwas bewegen, ist auch unsere Motivation.

Spende hier deinen Baum für Bayern: <https://treeplantingprojects.com>

ANU e.V. Ansbach Umgedacht

ist jeden Donnerstag von 15.00 bis 18.30 Uhr in den Räumen Kronenstraße 2 in Ansbach geöffnet und bietet allen Interessierten ehrenamtlich (gegen Spende) folgende „Hilfe zur Selbsthilfe“ an:

REPARATURSTÜBCHEN (Haushaltskleingeräte, Textil-Kleinreparaturen und Näh-Hilfe) und Fahrrad-Hilfe

Reparaturcafé Herrieden

Eintritt frei

Das ehrenamtliche Team um Michael Knoll möchte mit dem Angebot zum Ressourcensparen beitragen. Die Reparaturleistungen für tragbare elektronische und mechanische Geräte und Gegenstände sind kostenlos. Spenden zur Deckung der Kosten gern erbeten.

Weitere Infos+Kontakt: reparaturcafe.herrieden@gmx.de.

Das Reparaturcafé findet immer am 1. Dienstag im Monat,

an Feiertagen eine Woche später, statt (Linde, Marktplatz 4, Herrieden).

Veranstalter: Team Reparaturcafé + Eine Welt Verein Herrieden

© Michael Knoll